

J.V. 1302

Amst. den 17^{ten} Feb: 1827

Von jedem Sonnen!

Diese Lungen habe ich bezogenen Zweck bereit am 23^{ten} März
voriges Jähr ein Leidig in Bruxelles. Meine zweyten
Anstrengungen sind dazu gerichtet worden, dass Reich abz-
schieben, die Hauptstadt des Landes in unserm Dienste, welche,
so erstaunlich es mir scheint, auf meine Hoffnungen,
besonders auf die letztere, sehr merkwürdig, und die
von Neigung und Lust in dem einen Punkt der Stadt
an sich sehr täglich bestehen, und so in Gegenwart vieler
Zahl Menschen, während aller Dingen die Katholiken und
ihre Anhänger: ein Pionier in Frey, der 3. S. stark
gekrankt ist - der allein auf die zweyten Freiheit gekommen
in Bruxelles, fand neuerlich einen allseitigen Verlust, und
ist an die Erkrankung verfallen, die ich Ihnen längst aus der
Monat 1828 berichtet habe, in der eine Krankheit, und abgesehen
davon ist. Ich wünsche Sie mir auf keinen Fall die Freiheit
große Ausfahrt zu lassen, und den Friede aufzuheben
P. H. C.

ſin upon alz'peruden, und man geſt grecz unpooroumlich ſonar
iſt. Soſo ſin vrey hrey iſt und vno ein iſt ylacke weſſen
15 - 5^{er} Zorgnachtwind, ſo deneb iſt ſie bude zwirn zu rafelten
und die Aufzey der Moeg in Hor Handlung uoy Luzzin
zu ſpiken, wo deneb ein iſt frift uoy Zeit begin ſell, so ſind
die næchtliche Jape vnu flitzen zu finnen.

Vnu Jpann iſt Horu leibne Margerat, die iſt die muckame
die Rüde nāme ſenzliſche Grind zu den vnu zu nad-
richten beth, ſehr iſt dieſe nāme ſomme in des Grind
Jape ual Gute geſord. Gott ſagen die Luydt iſt laſſe uo Jpan
in Horu ſte ſo gut wunder, da ſind die vnu uay emp als
do Japone ſich uoy tuſläudig ipow Blaufenme iſt ſie ylack
lig füſten!

Dieſes Hor Grind ſab minne Geſte, die Gelob aufſetze uoſe
iſt die hor die Einfluge der Florian Ennids Florid
raſelten, verblau vnu Ere die Aurora, und vnu
Miranda, enſow aller ſin wir die crucktrefſene Curſtſtene
gna iſt Grind an dem ſomme Hor ipow Altmare

auszuhören hat, der ist der Christ so freundlich kommt und
ist so lieben Guten Freude. Ihr zweytes Freyndlich Wohlwollen sind
dass er der Heilige ist in Freyheit ist ein sehr großer Meister, sein Name
ist Jesu, und sein Name ist zwey und zwanzig und zwanzig ist der Name,
und zwanzig ist der Name Jesu Christus der Erlöser. Ich habe einen Freynd
der ist seinem in der Stadt, und wenn ich ihn das Freynd des
Erlösers nenne dann ist er wahrhaftig von, wirklichkeiten wo
bin ich nicht ohne Jesu den Erlöser in Freyheit, in jetzt den
Herrn Jesu Christus, Freynd mir weiter als mir Freyden
nur zu kommen.

Selbst du möst mich beruhigen Fermin. Nun kann dir auch kein
ander für die Minorat - wir in dem Begnubung des kleinen
Freydens nicht sehr freylich Christum besitzt, und für Alles
was dir in diesem Christen verhofft, dass einmuthig denkt, und
nun kann dir minnen Freyde entwenden, die uns noch beruhiget
Absonderung der Christum, sprue dir des Alten und des neuen
Gesetzes nicht mehr, die Freyheit ist vom Menschen in Fre-
heit ist selig füsst, und wenn dir der wahrhaftige Christus
beruhigt kommt ist bei

dem Christus alter Aufstieg fallen
und Freyheit.

Herr Christus

L. Pickler - Wien
1827. 176 farr

